

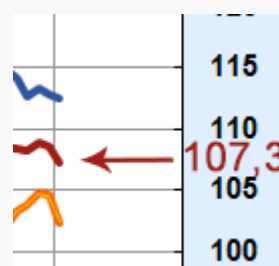
Jg. 12, Nr. 1, Januar 2016

Aktuelles	Forschungsergebnisse	Publikationen
Veranstaltungen	Personalien	ifo
ifo in den Medien	Termine	CESifo
Kundenservice		Externe Publikationen

Aktuelles

ifo Geschäftsklimaindex sinkt merklich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands sank von 108,6 Punkten im Dezember auf nur noch 107,3 Punkte im Januar. Die weiterhin sehr guten Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage wurden zwar nur wenig zurückgenommen, die Erwartungen trübten sich hingegen merklich ein. [mehr...](#)



Weitere Umfrageergebnisse

[ifo Beschäftigungsbarometer: Deutsche Unternehmen wollen weiterhin Mitarbeiter einstellen](#)

[ifo Exporterwartungen: Dämpfer für die deutsche Exportindustrie](#)

[Kredithürde: Neues Rekordtief](#)

Festakt zur Verabschiedung von Prof. Hans-Werner Sinn und zum 25. Jahrestag der Gründung des Center for Economic Studies

Hans-Werner Sinn scheidet im März 2016 nach Vollendung seines 68. Lebensjahres aus seinen Ämtern als Präsident des ifo Instituts und Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München aus. Seine Verabschiedung und das 25-jährige Bestehen des von ihm gegründeten Center for Economic Studies (CES) waren Anlass eines Festakts am 22. Januar 2016, der vom ifo Institut, der Volkswirtschaftlichen Fakultät der LMU und der CESifo GmbH gemeinsam organisiert und von der Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung (Freunde des ifo Instituts) e.V. gefördert wurde. [mehr...](#)



Zu den Videoaufzeichnungen
des [Symposiums](#) und
des [Festakts](#).

Neuerscheinung: "Hans-Werner Sinn und 25 Jahre deutsche Wirtschaftspolitik" herausgegeben von Gabriel Felbermayr, Meinhard Knoche und Ludger Wößmann

Hans-Werner Sinn hat wie kein anderer Wissenschaftler die wirtschaftspolitische Debatte der vergangenen 25 Jahre in Deutschland geprägt und dabei die volkswirtschaftliche Theorie einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht. Anlässlich seiner Verabschiedung aus den Ämtern als Präsident des ifo Instituts und als Professor der Ludwig-Maximilians-Universität München stellen in diesem Buch 111 namhafte Zeitzeugen, die insbesondere in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien mit den wirtschaftspolitischen Aktivitäten Hans-Werner Sinns konfrontiert waren, ihre persönliche Sicht auf die Debatten zu den wichtigsten wirtschaftspolitischen Themen vor. [mehr...](#)



"Non tacemus"

Gastbeitrag von Clemens Fuest und Hans-Werner Sinn. Die Autoren antworten damit auf die Stellungnahme von Martin Hellwig, der in seinem Beitrag "Si tacuissent..." die Argumentation von Clemens Fuest und Hans-Werner Sinn bezüglich der Beurteilung der ELA-Kredite und eines möglichen Vertragsbruchs der EZB kritisiert. In: *Ökonomenstimme*, 18. Januar 2016. [mehr...](#)

ifo GAME – die geologische und meteorologische Event-Datenbank

ifo GAME, die geologische und meteorologische Datenbank (Geological and Meteorological Events – GAME) sammelt Informationen über geologische und meteorologische Ereignisse, wie Erdbeben, Vulkanausbrüche, Stürme, extreme Temperatureignisse, Überschwemmungen und Dürren, und bietet damit einen einzigartigen Datensatz zur ökonomischen Analyse. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der DICE-Datenbank finden sich u.a. neue Übersichten und Auswertungen zu den Themen Anzahl und Herkunft der Asylbewerber, *Entscheidungskriterien für die Bezahlung von Lehrern*, *Bildungsrenditen* sowie *Politikmaßnahmen zur Förderung der Clusterentwicklung*. Die Inhalte in der interaktiven graphischen Anwendung Visual Storytelling wurden zudem erweitert. [mehr...](#)

[Zurück nach oben](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Bildung als Schlüssel zur Integration: Nur eine realistische Flüchtlingspolitik wird Erfolg haben

Bildung in Form von Sprache und Qualifikation ist der Schlüssel zur Integration von Flüchtlingen am deutschen Arbeitsmarkt und damit auch in die Gesellschaft. Sie wird nur gelingen, wenn die Politik von realistischen Prämissen über das Bildungs- und Qualifikationsniveau der Flüchtlinge ausgeht. In ihrer Breite werden die derzeit in Deutschland ankommenden Flüchtlinge den im demographischen Wandel begründeten zukünftigen Fachkräftebedarf nicht decken. Bei den Flüchtlingskindern müssen eine möglichst breite Verteilung auf die Schulen und eine schnelle Teilnahme am normalen Unterricht an erster Stelle stehen. [mehr...](#)

Moderates Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen – 2016 geringere Dynamik erwartet

Der auf den Geschäftslagebeurteilungen der Leasinggesellschaften basierende Investitionsindikator, den das ifo Institut und der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen gemeinsam ermitteln, signalisiert für das Jahr 2015 einen Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen einschließlich der sonstigen Anlagen von 3,8%. Für die ersten drei Quartale von 2016 zeichnet sich eine weitere Zunahme ab, jedoch mit abgeschwächter Dynamik. [mehr...](#)



Förderung privater Investitionen durch andere steuerliche Behandlung von Kapitalkosten

Private Investitionen hängen entscheidend von der Umsatzentwicklung eines Unternehmens und dessen Kapitalkosten ab. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie des ifo Instituts. Steigender Umsatz hat deutlich positive Effekte auf die Investitionen, steigende Kapitalkosten beeinflussen die Investitionstätigkeit erkennbar negativ. Vor allem bremsen Kapitalkosten die Erweiterungsinvestitionen. [mehr...](#)

Eurozone Economic Outlook: Verhaltener Aufschwung setzt sich fort

Nach der Prognose des ifo Instituts, INSEE, Paris, und Istat, Rom, wird sich der verhaltene Aufschwung, in dem sich die Wirtschaft im Euroraum seit einiger Zeit befindet, fortsetzen. Das reale BIP dürfte im vergangenen Jahr durchschnittlich um 1,5% gestiegen sein. Im laufenden und im kommenden Vierteljahr wird die Wirtschaftsleistung um jeweils 0,4% gegenüber dem Vorquartal zunehmen. [mehr...](#)



[Zurück nach oben](#)

Publikationen

ifo

Nachhaltiger Konsum und Textilabkommen: Sollten Unternehmen und Konsumenten auf die Einhaltung

von Mindeststandards verpflichtet werden?

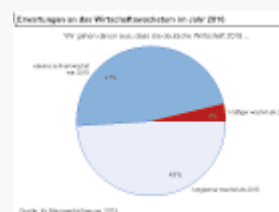
Im Oktober 2014 wurde das Bündnis für nachhaltige Textilien von Vertretern der Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Standardorganisationen und Gewerkschaften gegründet, um soziale, ökologische und ökonomische Verbesserungen entlang der Textillieferkette zu erreichen. Inwieweit sich erste Erfolge abzeichnen, diskutieren im ifo Schnelldienst 1/2016 Sabine Ferenschild, SÜDWIND e.V. Institut für Ökonomie und Ökumene, Stefan Körzell, DGB, und Thomas Silberhorn, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. [mehr...](#)

Klimaverträglichkeit und Wettbewerbsfähigkeit in Einklang bringen

Mit dem Förderschwerpunkt "Ökonomie des Klimawandels" förderte das Bundesministerium für Bildung und Forschung 27 Forschungsprojekte, die wirtschaftliche Aspekte des Klimawandels untersuchten. Im Rahmen der Begleitaktivitäten zu diesem Förderschwerpunkt koordinierten das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, und das ifo Institut gemeinsam einen von vier Themenschwerpunkten mit dem Titel *Energieressourcen und klimafreundliche Energieversorgung*. Im ifo Schnelldienst 1/2016 wird dokumentiert, welche Lösungsansätze die Teilprojekte des Themenschwerpunkts entwickelt haben, um Klimaverträglichkeit und Wettbewerbsfähigkeit in Einklang zu bringen. [mehr...](#)

ifo Managerbefragung: Investitions- und Beschäftigungspläne der Unternehmen für 2016

Eine Umfrage des ifo Instituts bei 450 Managern aus den Wirtschaftsbereichen Industrie, Bau, Handel und Dienstleistung zeigte, dass die Befragten eher von einem etwas langsameren Wachstum im Vergleich zu 2015 ausgehen. Was die Investitionspläne betrifft, halten sich die positiven und die negativen Antworten die Waage. Hinsichtlich des Personals wollen die Unternehmen allerdings aufstocken. [mehr...](#)



Europäische Bauwirtschaft: Stärkeres Wachstum in den Jahren 2016 und 2017

Nach den aktuellen Analysen der Experten aus den 19 Mitgliedsländern des EUROCONSTRUCT-Netzwerks schreitet die Erholung der Baunachfrage in Europa voran. So ist das Bauvolumen in den Mitgliedsländern im vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Folge gestiegen. 2016 dürfte der Umfang der Bauleistungen mit 3% sogar fast doppelt so stark zunehmen wie im zurückliegenden Jahr. 2017 wird das Wachstum dann voraussichtlich etwas schwächer ausfallen. [Download](#)



Reformagenda für Kroatien

Seit der Finanzkrise hat Kroatien negative Wachstumsraten. Der Brain Drain hochqualifizierter Arbeitskräfte nimmt stetig zu. Die Wirtschaft hat schon seit längerer Zeit starke Einbußen ihrer Wettbewerbsfähigkeit erfahren. Kroatien rangiert diesbezüglich am Ende der Skala der EU-Mitglieder. Eine neue Studie des ifo Instituts beschreibt eine wirtschaftspolitische Reformagenda für Kroatien. Schwerpunkt der Analysen bilden die Reformfelder Auslandsdirektinvestitionen und Exporte, Wechselkurse, Arbeitsmärkte, private Verschuldung, öffentliche Haushalte, Sozialsysteme und Alterssicherung, Humankapital, Technologie und Innovation sowie Infrastruktur mit dem Schwerpunkt Energie. [mehr...](#)



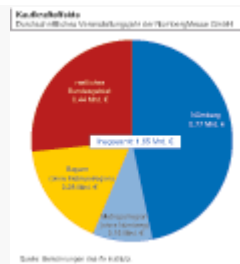
Empirische Studien zur Staatsverschuldung und zu Finanztransferzahlungen

Angesichts des starken Anstieges der Staatsverschuldung vieler Länder, insbesondere in Folge der Finanzkrise seit dem Jahr 2007, ist die Frage, ob Regierungen nachhaltige Fiskalpolitiken verfolgen, verstärkt in den Fokus von Wissenschaft und Öffentlichkeit gerückt. Eine neue Studie, die in der Reihe ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung, Band 63, erschienen ist, behandelt in fünf eigenständigen Kapiteln Themen zur Staatsverschuldung und zu Finanztransferzahlungen. Nach einer Einführung wird in Kapitel 2 untersucht, ob in den amerikanischen Bundesstaaten und in den deutschen Bundesländern nachhaltige Fiskalpolitiken verfolgt wurden. [mehr...](#)



Messezentrum Nürnberg: Besucher und Aussteller generieren Kaufkrafteffekte von jährlich 1,65 Mrd. Euro

Nach einer aktuellen Untersuchung des ifo Instituts induzieren Besucher und Aussteller im Messezentrum Nürnberg bundesweit Kaufkrafteffekte in Höhe von jährlich 1,65 Mrd. Euro. [mehr...](#)



Neu erschienen

ifo Schnelldienst 1/2016 u.a. mit Beiträgen zum Textilabkommen, zum Leasing, zur Rolle der Bildung bei der Integration von Flüchtlingen, zur ifo Mangerbefragung. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 2/2016 u.a. mit Beiträgen zu Schuldenbremsen in den deutschen Bundesländern, zur Europäischen Bauwirtschaft, zum Messezentrum Nürnberg. [mehr...](#)

Michael Weber, "The Short-run and Long-run Effects of Decentralizing Public Employment Services", *Ifo Working Paper* Nr. 209, Januar 2016. [Download](#)

CESifo

CESifo Forum 4/2015 zum Thema: Baltic Tiger: Past, Present and Future. [mehr...](#)

Robert Lehmann und Klaus Wohlrabe, "Looking into the Black Box of Boosting: The Case of Germany", *CESifo Working Paper* N5. 5686, Dezember 2015. [Download](#)

Niklas Potrafke, Marina Riem und Christoph Schinke, "Debt Brakes in the German States: Governments' Rhetoric and Actions", *CESifo Working Paper* No. 5696, Januar 2016. [Download](#)

Oliver Falck, Alexandra Heimisch und Simon Wiederhold, "Returns to ICT Skills", *CESifo Working Paper* Nr. 5720, Januar 2016. [Download](#)

Klaus Wohlrabe, "Taking the Temperature: A Meta-Ranking of Economics Journals", *CESifo Working Paper* Nr. 5726, Januar 2016. [Download](#)

Externe Publikationen

Gabriel Felbermayr, "The EU and the US: TTIP", in: Harald Badinger und Volker Nitsch (Hrsg.), *Routledge Handbook of the Economics of European Integration*, Taylor & Francis Group, London, New York, 2016, 220–237.

Björn Kauder, Manuela Krause, Niklas Potrafke, Marina Riem, Thiess Büttner und Anja Hönig, *Rahmenbedingungen für mehr Investitionen*, IMPULS-Stiftung (VDMA), München 2015.

Robert Lehmann und Joachim Ragnitz, "Internationale Unsicherheit tangiert ostdeutsche Wirtschaft noch nicht – ifo Geschäftsklima Ostdeutschland im November 2015", *Wirtschaft + Markt* 27(1), 2016, 33.

Philipp Lorgetporer, Silvia Angerer, Daniela Glätzle-Rützler und Matthias Sutter, "How to Measure Time Preferences in Children – A Comparison of Two Methods", *Journal of the Economics Science Association* 1(2), 2015, 158–169.

Christoph Weissbart und Matthias Huber, "On the Optimal Mix of Wind and Solar Generation in the Future Chinese Power System", *Energy* 90, 2015, 235–243.

[Zurück nach oben](#)

Veranstaltungen

Münchener Seminar

Am 1. Februar 2016 wird Lord Adair Turner, ehemaliger Vorsitzender der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde, beim Münchener Seminar zu Gast sein und in seinem Vortrag "Debt, Demand, and Discipline" erklären, warum Wachstum allein die öffentlichen und privaten Schulden in der Welt nicht mehr tragfähig machen kann.

Der Vortrag findet im Ludwig-Erhard-Saal des ifo Instituts statt und beginnt um 18:00 Uhr. [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.



[Zurück nach oben](#)

Personalien

Verlängerung des Vertrags als ifo-Forschungsprofessor

Die nunmehr zweite Periode des Forschungsprofessorenvertrags von Rüdiger Bachmann, Professor an der University of Notre Dame, ist abgelaufen. Professor Bachmann wird seine Zusammenarbeit mit dem ifo Institut fortsetzen und seinen Vertrag um weitere drei Jahre verlängern. Er berät insbesondere das ifo Zentrum für Konjunkturforschung und Befragungen. Mario Larch, Professor an der Universität Bayreuth, hat seinen Forschungsprofessorenvertrag ebenfalls verlängert. Für ihn beginnt ebenfalls die dritte Periode der Zusammenarbeit als Berater des ifo Instituts, insbesondere des ifo Zentrums für Außenwirtschaft.



[Zurück nach oben](#)

ifo in den Medien

"Der Mindestlohn macht die Menschen arbeitslos"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Aussichten für das Jahr 2016. In: *Der Tagesspiegel*, 4. Januar 2016. [mehr...](#)

"Für Milde gibt es keinen Anlass"

Interview mit Hans-Werner Sinn über seine persönliche Bilanz, den Zustand der Volkswirtschaftslehre und der Zukunft der Europäischen Währungsunion. In: *WirtschaftsWoche*, 8. Januar 2016. [mehr...](#)

"Die sechs Denkfehler der deutschen Flüchtlingspolitik"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum unkontrollierten Zuzug von Asylbewerbern. In: *WirtschaftsWoche*, 22. Januar 2016. [mehr...](#)

"Der Klub steht nicht allen offen"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Staat als Treuhänder der öffentlichen Güter und zum unbegrenzten Zuzug von Asylbewerbern. In: *Welt am Sonntag*, 24. Januar 2016. [mehr...](#)

"Immigration into the Welfare State"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu den Zuwanderern. In: *Project Syndicate*, 26. Januar 2016. [mehr...](#)

[Zurück nach oben](#)

Termine

- 1. Februar 2016: Münchner Seminar, ifo Institut
- 4. Februar 2016: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 11. Februar 2016: ifo Weltwirtschaftsklima
- 22. Februar 2016: Report on the European Economy, Präsentation in Brüssel
- 23. Februar 2016: Report on the European Economy, Präsentation in Berlin
- 23. Februar 2016: ifo Geschäftsklima
- 25. Februar 2016: ifo Geschäftsklima Ostdeutschland
- 26. und 27. Februar 2016: CESifo Area Conference on Macro, Money and International Finance, ifo Institut

29. Februar 2016: Die Kredithürde

[Zurück nach oben](#)

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service des ifo Instituts und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut.

Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) |  [RSS](#) |  | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.cesifo-group.de

[Zum Newsletterarchiv](#)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut 2016.

Herausgeber: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.,
Poschingerstraße 5, 81679 München,
Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de.

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.

[Impressum ifo Institut](#)